

Aufführungsrecht vorbehalten.

(1850.)

*mf*

1. A Dampferl<sup>2)</sup> im Kopf und mei Dirn un-term Arm, mei Dirn un-term Arm, mei Dirn un-term Arm, so geh'n ma

*mf* *p*

schwärmen, und schwärmen her-um un-term Schwarm, her-um un-term Schwarm, un-term Schwarm. Sie sagt lia-ber Bua, i tanz ma nôt gnua, es

*p*

kann ein'm die Weigl in's Herz ei-ni steign, geh sei kein La-li und führ mi jetzt glei un-term Arm und laß mi fein tanzen im Schwarm. *cresc.*

*cresc.*

2. Wie oft sagt mei Dirndl: Mit uns zwa is gar! (*rep.*)  
 Doch bei der Zithern vergißt's drauf, 's is Alles nit wahr! (*rep.*)  
 Da geht 's Herz ihr auf,  
 Vergessen thuat's drauf,  
 Sie stellt sich zum Tanz,  
 Is ausgemehfelt ganz  
 Und sagt: Mei liaber Bua, glaubst denn, mit uns zwa is gar? (*rep.*)  
 'S is Alles, 's is Alles nit wahr!

3. Mei Dirn geht am Montag mit'n Butterl um d'Wäsch, (*rep.*)  
 Hat an Leib wia d'Kazi und Hagerln wia d'Frösch, und Hagerln, und Hagerln, wia d'Frösch.  
 A Lächerl am Kopf,  
 Ein pechschwarzen Zopf,  
 A Schürzerl um d'Mitt  
 Nach'n neuchesten Schnitt,  
 Und an der Butten die Röd' fliegen grad so in d'Höf'  
 Wia bei der Pepita<sup>3)</sup> ui je!

1) Dieses Lied ist melodisch sehr verwandt mit „Hörst, Freunderl, drah'n ma auf!“ S. 26.

2) Ein Häufchen.

3) Berühmte Tänzerin